



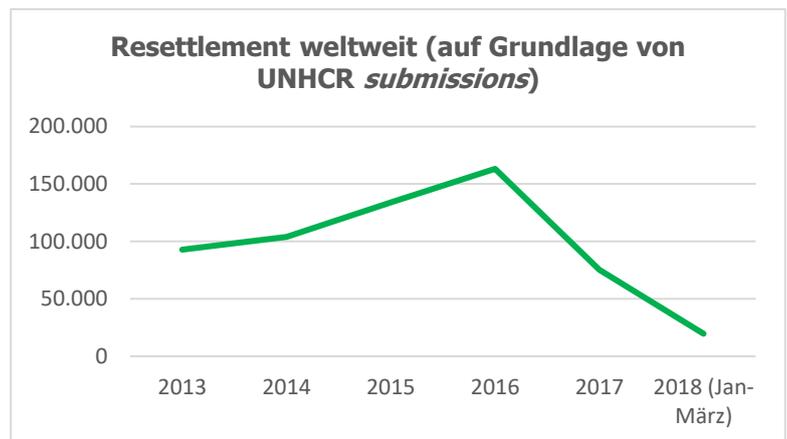
Resettlement: Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

Juni 2018

Begleitendes Faktenblatt zum Policy Brief des SVR-Forschungsbereichs: Die Zukunft der Flüchtlingspolitik? Chancen und Grenzen von Resettlement im globalen, europäischen und nationalen Rahmen.

Wie viele Flüchtlinge werden weltweit über Resettlement-Programme aufgenommen?

- 2016 erreichte die Zahl der Neuansiedlungen mit 163.206 ihren höchsten Stand seit 20 Jahren. Das entspricht etwa einem Prozent der 17,2 Millionen grenzüberschreitenden Flüchtlinge weltweit.
- 2017 war die Zahl der Neuansiedlungen mit 75.188 deutlich niedriger.
- Die weitaus größte Zahl der Schutzsuchenden weltweit hat keine Aussicht auf Resettlement, sondern hält sich in meist weniger entwickelten Erstzufluchtsstaaten in der Nähe ihrer Heimatländer auf.



Anmerkung: *Submissions* bezeichnen die vom UNHCR an Aufnahmestaaten vorgeschlagenen Fälle. Meist liegt die Zahl der tatsächlich neu angesiedelten Personen leicht über oder unter den *submissions*.

Quelle: [UNHCR Resettlement Data](#) (04.06.2018)

Welche Länder nehmen weltweit die meisten Flüchtlinge über Resettlement auf?

- Die USA, Kanada und Australien nahmen bisher die meisten Flüchtlinge über Resettlement auf. Allerdings haben diese drei Länder ihre Kontingente in jüngster Vergangenheit erheblich reduziert, z. B. die USA von 85.000 Personen im Jahr 2016 auf 45.000 im Jahr 2018.
- Auf die Einwohnerzahl berechnet, belegen Kanada, Norwegen und Australien die ersten drei Plätze bei der Resettlement-Aufnahme (Stand: 2016).

Wie groß sind Deutschlands Resettlement-Kontingente?

- Offizielle Kontingente 2012-2014: 300 Personen pro Jahr; 2015: 500 Personen pro Jahr; 2016/2017: insgesamt 1.600 Personen.
- 2016 sind 1.215 Personen durch Resettlement nach Deutschland gekommen.
- Die deutschen Kontingente werden mit dem EU-Resettlement-Programm (s. unten) und mit Aufnahmen von syrischen Flüchtlingen aus der Türkei im Rahmen der EU-Türkei-Erklärung (März 2016) verrechnet.

Welche anderen Programme zur aktiven Aufnahme von Schutzbedürftigen gibt es in Deutschland?

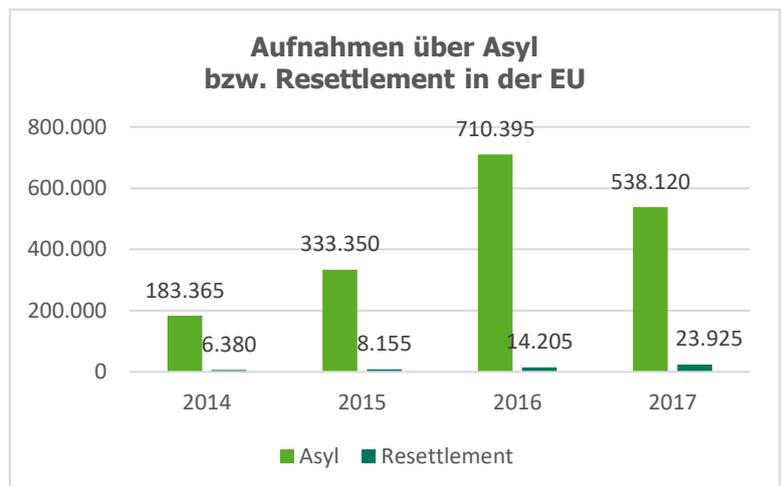
- Neben Resettlement, das einen dauerhaften Schutzstatus in Deutschland vorsieht (Rechtsgrundlage § 23 Absatz 4 AufenthG), können Flüchtlinge befristet aufgenommen werden (humanitäre Aufnahme, § 23 Abs. 2 AufenthG) bzw. kann die Aufnahme durch privates (finanzielles) Engagement unterstützt werden (sog. private Sponsorenprogramme).



- In der Vergangenheit gab es zahlreiche humanitäre Aufnahmeprogramme des Bundes; zuletzt drei sukzessive Programme für insgesamt 20.000 besonders schutzbedürftige syrische Flüchtlinge.
- Über separate Aufnahmeprogramme der Bundesländer kamen bis Mitte 2017 zusätzlich etwa 23.000 Personen nach Deutschland.
- Anfang 2018 kündigte die Bundesregierung ein Pilotprojekt für ein privates Sponsorenprogramm auf Bundesebene für zunächst bis zu 500 Flüchtlinge an.

Welchen Umfang haben EU-weite Resettlement-Programme?

- Im Rahmen eines EU-Resettlement-Programms haben Mitgliedstaaten und assoziierte Länder zwischen 2015 und 2017 über 19.000 Personen neu angesiedelt. Unter diesem Programm wurden die meisten Flüchtlinge von Norwegen, Frankreich und dem Vereinigten Königreich aufgenommen.
- In einer Neuauflage des Programms haben sich Mitgliedstaaten bereit erklärt, zwischen 2017 und 2019 insgesamt 50.000 Flüchtlinge aufzunehmen. Deutschland hat ein Kontingent von 10.200 Personen angekündigt.
- In der EU wie auch in Deutschland übersteigt der Asylzugang die Resettlement-Aufnahmen um ein Vielfaches. 2017 wurde von EU-Mitgliedstaaten über 500.000 Personen Asyl gewährt, während nur knapp 24.000 Flüchtlinge über nationale und europäische Resettlement-Programme in die EU kamen.



Anmerkung: Die EUROSTAT-Statistik spiegelt nationale Resettlement-Zahlen der einzelnen Mitgliedstaaten wider. Diese gehen z. T. über die nationalen Kontingente im Rahmen des EU-Resettlement-Programms (s. links) hinaus.

Quellen: EUROSTAT news releases 67/2018; 70/2017; 75/2016; 82/2015.

Der Policy Brief steht zum Download auf [Deutsch](#) und [Englisch](#) zur Verfügung.

Für weitere Informationen und Statistiken zum Thema Flucht und Asyl siehe: [SVR, Kurz und bündig Fakten zur Asylpolitik. 2017 \(Mai 2018\)](#).

Quellen:

Europäische Kommission 2018: Annex 4 to the Progress Report on the Implementation of the European Agenda on Migration. Resettlement. COM(2018) 301 final, Brüssel.

UNHCR 2017: UNHCR Projected Global Resettlement Needs 2018. Genf.

Deutscher Caritasverband e.V. 2018: [EU-Resettlement-Programm: Deutschland beteiligt sich mit 10.200 Plätzen](#). (04.06.2018)

BMI – Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat 2018: [Humanitäre Aufnahmeprogramme des Bundes](#). (05.06.2018)